

Luftschiffen dahin. Der Mond hat einen Ring wie der Saturn; ich sehe ihn steigen, sich himmelwärts runden. Das Tosen eines Straßenbahnwagens durchzieht die Luft, und dort stehen die Dillen auf der Erde, nicht weit von mir und doch unendlich fern.



Ich hab eine Idee bekommen. Ich soll reisen — gut, ich nehme Ebba mit!

Ich habe deshalb einen Brief an sie geschrieben, worin ich ihr alles ausführlich auseinandergesetzt habe. Und dann bin ich zu ihr gefahren, um es zu besprechen. Ich war bei meiner lieben, guten Piep, die mein ganzes Dasein ist — und nun soll einer mal hören, wie blödsinnig sie war. Obwohl ich alles schriftlich klargelegt hatte und annahm, daß sie nun vorbereitet und reis zur Tat sei.

„Na, willst du also?“ Nein, keine Rede davon, daß sie den Mut dazu haben werde; aus so mancherlei Gründen. Aber ich bekam natürlich keinen einzigen vernünftigen Einwand zu hören. Da sagte ich ganz offen: „Wenn jetzt nichts draus wird, dann leb wohl: Glück und alles andre! Und nur weil du nicht den Mut hast! Weißt du denn nicht, daß ich jede Dummheit für dich begehen würde; daß ich gerne meine Hand hier auflege, wenn's sein müßte. Ja, ja. — Leb also wohl, Ebba!“ Ich kniete vor dem trotzigem